

Apple stellt die Produktion des iMac Pro ein

Beitrag von „Horsti“ vom 8. März 2021, 17:39

Er ist der Porsche unter den Apple-Rechnern: Für den iMac Pro werden bis zu 16.000 Euro fällig. Bald verschwindet er aus dem Angebot des Konzerns.

Quelle: [Spiegel.de](https://www.spiegel.de)

Beitrag von „EvilGenius“ vom 8. März 2021, 17:59

Na wenn für den Spiegel ein iMacPro ein Porsche ist, wie wird der Artikel zum MacPro7,1 lauten ?

Beitrag von „kaneske“ vom 8. März 2021, 18:01

Tragisch ist dass ein solch enorm teures Produkt EOL geht ohne derzeitigen Nachfolger.

One hit Wonder ohne jegliche Produktaufwertung, übel.

Krasse Modellpolitik, muss ich schon sagen.

In meinem Umfeld würde ein großer Verein der KFZ Branche bei sowas den mega Shitstorm ernten...

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. März 2021, 22:00

[Zitat von kaneske](#)

One hit Wonder ohne jegliche Produktaufwertung, übel.

Aber was sollte man da aufwerten? Die bisher hochwertigsten iMacs (ohne Pro) haben doch dieses Gerät schon "kannibalisiert". Der einzig echte Unterschied war zum Schluss doch nur noch die teure 18-Kern CPU. Zweifellos ein schönes Gerät, aber der Markt ist wohl nicht bereit, dafür zu zahlen. Und den "iMac Pro" noch weiter aufbohren? Vielleicht mit, wie viele hier hoffen, neuester AMD-Grafik? Ich glaube, der Zug ist abgefahren. Ein neuer "iMac" mit der vielleicht vierfachen Leistung eines jetzigen "Mac mini" ist doch viel interessanter in dieser Klasse. Die alten Zöpfe werden abgeschnitten, war doch eh klar.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. März 2021, 22:36

Marktbereinigung... und ein Jahr weniger Support für Intel-Macs an der Backe. 😊

Beitrag von „TheWachowski“ vom 9. März 2021, 01:19

Hier zeigt sich was der iMac Pro war: ein verhältnismäßig schnell zu produzierender iMac auf Steroiden, einzig zum Zweck, die Zeit bis zum Release des neuen Mac Pro zu überbrücken.

Bleibt zu hoffen, dass der Mac Pro einen würdigen Mx Nachfolger bekommt und vielleicht ein echter Midrange Mac Pro zu einem vertretbaren Preis geplant ist.

Beitrag von „Cathul“ vom 9. März 2021, 07:40

Ich wünschte nur, dass Apple die Kühlleistung des iMacPro für die normalen iMacs übernehmen würde.

Beitrag von „EvilGenius“ vom 9. März 2021, 08:12

Ist für die Apple Chips in diesem Ausmaß gar nicht notwendig...

Beitrag von „Cathul“ vom 9. März 2021, 09:00

Wo werden denn derzeit Apple-Chips in iMacs verbaut?

Beitrag von „EvilGenius“ vom 9. März 2021, 09:17

Werden sie noch nicht aber wo ist der Sinn dahinter wenn keine Intel Modelle mehr kommen werden ? Ich kenne keinen Grund, du ?

Schau dir mal die Kühllösung des Mini an dann macht's ganz sicher Klick...

Beitrag von „Cathul“ vom 9. März 2021, 09:28

Dennoch sind die derzeitigen iMacs bei hoher Last eher mit einem Fön zu vergleichen. Und da der iMacPro in den vergangenen Jahren gezeigt hat, das dies nicht so sein muss, hätte Apple da schon lange handeln können. Soviel mehr wird eine bessere Kühllösung ja nicht kosten. Bei Macrumors gibt es einen Thread, wo diverse Benutzer ihre iMac-Kühler so anpassen, dass sie dem iMacPro ähneln. Im Durchschnitt haben die danach 10°-15° niedrigere Durchschnittstemperaturen, was dazu führt, das die Boost-Clocks deutlich länger gehalten werden und die iMacs bei hoher Last nicht, bzw. deutlich später anfangen zu drosseln.

Beitrag von „pebbly“ vom 9. März 2021, 10:35

[Cathul](#) hast du einen Link zu dem Thread? Ich habe mit googlen auf die schnelle nichts gefunden, weiß aber auch nicht wonach ich genau suchen muss

Beitrag von „EvilGenius“ vom 9. März 2021, 11:41

Apple wird ganz sicher keine Revision der derzeitigen Intel Macs durchführen die gerade aussterben... [Cathul](#)

In Bezug auf Kühlleistung... Kühler vernickeln und Liquid Metal drauf. Temps um 15-20 grad niedriger...

Beitrag von „Cathul“ vom 9. März 2021, 14:18

[Zitat von pebbly](#)

[Cathul](#) hast du einen Link zu dem Thread? Ich habe mit googlen auf die schnelle nichts gefunden, weiß aber auch nicht wonach ich genau suchen muss

<https://forums.macrumors.com/t...de-air-vents-mod.2027485/>

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. März 2021, 15:00

Ist doch nichts neues. Apple hat den MacPro6,1 6 Jahre ohne update gelassen während sie am Nachfolger gearbeitet haben. Die verkaufen auch immer noch das iPad Pro das quasi dem 2018 entspricht abgesehen von der Kamera.

Wahrscheinlich waren die Verkaufszahlen des iMacPro schon länger am sinken da die meisten mit einem normalen iMac günstiger gefahren sind und lässt nun die Lücke einfach offen bis die

Apple Silicon iMacs bereit sind.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. März 2021, 09:35

Ich sehe das durchaus positiv.

Mit der geringen Verlustleistung der neuen Prozessoren ist so ein Teil doch gar nicht mehr nötig.

Wie [apfelnico](#) schon schrieb: Mit der ca. 4x Leistung des aktuellen M1 wären doch praktisch alle aktuellen iMacPro Nutzer zufrieden.

Und etwas in dieser Art wird sicher bald kommen.

Endlich mehr Leistung ohne die Hitzeproblematik!

Ich habe ja nicht umsonst allein in die Kühlung meines Hackies ca.1200€ investiert.

Das wird bald Geschichte sein und das freut mich.

Auch wenn ich natürlich dann nicht mehr mit jahrelangem Support für meinen Hackie rechnen kann.